

## Erläuterungen zum Nachtragshaushalt 2011

### zu den Einnahmen

#### 1) Mitgliedsbeiträge (Zeile 1)

Mit dem gesteigerten Ansatz tragen wird der Zahl von 7.226 Mitgliedern zum 31.12.2010 Rechnung.

#### 2) Sondermitgliedsbeiträge MdBs (Einnahmen Zeile 3 und Ausgaben Zeilen 44 + 54)

Die MdBs führen ihre Sonderbeiträge an den Landesverband ab. Der Bundesverband bekommt davon einen pauschalen Abführungsbeitrag (siehe Ausgaben Zeile 44). Dieses Verfahren wurde auf der BDK beschlossen.

Die Höhe der Abführungen wird zwischen dem Bundesschatzmeister und der Bundestagsfraktion vereinbart.

Alle Mehrzahlungen der bayerischen MdBs, die über die Abführungen an den Bundesverband hinausgehen, werden in die Rücklagen für die Bundestagswahl gesteckt (siehe Zeile 54).

Die ursprüngliche Planung muss reduziert werden, da einige Entlastungen für MdBs (Unterstützung Kinder oder Eltern) vereinbart worden sind.

#### 3) Staatliche Teilfinanzierung - allgemein

Die staatliche Teilfinanzierung aus 2010 (= Einnahme für 2011) steht inzwischen mit 585.560 Euro fest.

#### 4) Staatliche Teilfinanzierung - Wahlkampf-Rücklagen (Einnahmen Zeile 8 und Ausgaben Zeile 53)

Nach Beschluss des Landesausschusses 1999 müssen aus der staatlichen Teilfinanzierung 0,766 € (1,50 DM) je Mitglied im Monat in die Wahlkampf-Rücklagen fließen (ca. 7.226 Mitglieder x 1,50 DM x 12 Monate = 66.500 €).

Dieser Betrag schwankt mit der Mitgliederzahl; er wird bei den Ausgaben als Zufluss in die Wahlkampf-Rücklagen dargestellt (Ausgaben Zeile 53).

#### 5) Einnahmen aus Untervermietungen

KV München-Stadt 18.500 €, Büro MdBs 8.000 €, Büro MdEP 4.500 €, Büro Grüne Jugend 3.000 €.

Bei den Ausgaben (Zeile 8) wird die Brutto-Miete angezeigt.

### zu den Ausgaben

#### 6) Personalkosten Landesgeschäftsstelle

Die Fortführung der Stelle des "Green Associate" über den 30.09.2011 hinaus, Stundenaufstockung bei der Mitglieder-verwaltung und Überstunden für die Schulung der Kreisverbände in der KV-Software SHERPA steigern die Kosten.

#### 7) Personalkosten Landesvorstand

Hier wird das Arbeitgeber-Brutto dargestellt. Der Finanzausschuss hat dem Parteirat die Höhe der Vergütung vorgeschlagen. Mit der Erhöhung gegenüber 2010 wird der Möglichkeit Rechnung getragen, dass ab den Landesvorstandswahlen 2011 ein weiteres nicht-mandatiertes LaVo-Mitglied die volle Vergütung erhalten kann.

#### 8) Sonstige Kosten Landesgeschäftsstelle

Bewirtung, Reparaturen, Versicherungen, Rechtskosten, Beiträge und Banknebenkosten werden hier gebucht.

#### 9) Sonstige Kosten Gremien

Hier sind u.a. die Kosten für die Delegierten zum EGP-Kongress 2011 angesetzt.

#### 10) Aktionsetat

"Mein Bayern"-Prozess 30.000 €, Politischer Aschermittwoch 6.000 €, Anti-Atom-Aktionen 6.000 €, Sonstige Aktionen 6.000 €, GEMA/ Künstlersozialkasse etc. 2.000 €.

#### 11) Organisationsentwicklung Untergliederungen

Seminare "Mitglieder-Einbindung"

#### 12) GJ Bayern (Jugendorganisation)

Mehraufwand wegen Beteiligung an Personalkosten für eine 400-Euro-Stelle im Orga-Bereich der GJ Bayern.

#### 13) "Grünesko"

Im "Grünen Sanierungstopf für Kreisverbände unter 0" sind bis 31.12.2010 angespart 18.600 € zur Stärkung von Untergliederungen.